
Politik » Deutschland

Parteitag in Köln

Özdemir unterstützt Anti-AfD-Proteste



Grünen-Chef Cem Özdemir Foto: picture alliance/dpa



HEILBRONN. Grünen-Chef Cem Özdemir hat seine Teilnahme an den Protesten gegen den AfD-Parteitag in Köln angekündigt. „Die AfD sei in unserem großartigen Land, in dem wir Konflikte mit zivilisierten Umgangsformen und vor allem demokratisch lösen, zerstören. Dem sei der *Heilbronner Stimme*.

Die Gegendemonstrationen seien ein Zeichen dafür, „daß wir uns zu unserer Republik und zu unserem Land bekennen und es nicht von I lassen wollen“, ergänzte Özdemir. Die AfD habe mit bürgerlichen Tugenden und Werten nichts am Hut, sondern pflege offen Verbindung

wolle die verfassungsmäßige Neutralität des Staates gegenüber Religionen aushebeln. Zudem beschwöre sie eine antieuropäische Abschl

„AfD will zurück in die Vergangenheit“

„Alles, wofür nicht nur wir Grüne die letzten Jahrzehnte erfolgreich gekämpft haben – die Gleichstellung von Mann und Frau, die Energie diese Partei. Sie will statt dessen zurück in die Vergangenheit.“

Den Apell der AfD an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bezeichnete Özdemir als „absurd“. Es sei das „klassische Spiel der Rechtsn die Grundfesten unserer liberalen Gesellschaft anzugreifen“. [Anlaß ist ein Schreiben der Partei \https://jungefreiheit.de/debatte/kommen Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) und Steinmeier mit der Bitte, AfD-Gegner zur Mäßigung aufzufordern.

[Bereits seit Wochen mobilisieren linke und linksradikale Gruppen \https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2017/massenproteste-geg zu Protesten gegen den AfD-Parteitag in Köln. Die linksextreme Szene bereitet sich intensiv auf Störaktionen vor und will aus ganz Deuts hat sich ein Bündnis mit dem Namen „Solidarität statt Hetze – Der AfD die Show stehlen“ gegründet, das „zu massenhaften kreativen Blo

Polizei erwartet gewaltbereite Linksextremisten

Zu ihm gehören neben der Linkspartei und den Organisationen „Köln gegen Rechts“ und „Kein Mensch ist illegal“ auch mehrere linksextr militante „Interventionistische Linke“. Die Kölner Polizei rechnet mit mehr als 50.000 Gegendemonstranten. Darunter seien laut Polizeiprä erwarten.

Der AfD-Parteitag übe eine „hohe Anziehungskraft“ für die gewaltbereite linke Szene aus. Die Polizei will mit 4.000 Beamten Präsenz zeig Polizei Spezialeinsatzkräfte und Wasserwerfer bereit. Es werde ein schwieriger Einsatz, sagte Mathies. „Wir machen uns große Sorgen.“ (kr

